

Quartierverein Maihof

Endlich wieder eine GV mit persönlichen Begegnungen

Die 92. Generalversammlung des Quartiervereins Maihof konnte am 19. Mai wieder physisch stattfinden.

Liebe Maihöflerinnen
Liebe Maihöfler

Es war mir eine grosse Freude, die Mitglieder und Gäste nach zwei Jahren wieder persönlich im Kirchensaal Maihof zur Generalversammlung zu begrüssen. Neben den statuarischen Geschäften, die alle ohne Gegenstimmen genehmigt wurden, verabschiedete der Vorstand mit einem Jahr Verspätung den zurückgetretenen Präsidenten Thomas Wüest. Dem Dank für sein Engagement und für den «frischen Wind», den er in seiner Amtszeit in den Quartierverein gebracht hat, schloss sich das Publikum mit grossem Applaus an.

Ebenfalls verabschiedet wurde Arber Hoti – er wird die nächsten drei Jahre aus beruflichen Gründen mit seiner Familie in New Jersey leben und tritt deshalb aus dem Vorstand zurück. Schliesslich durfte ich mich im Namen des Vorstandes für die grosse Arbeit im Jahr 2021 bei den Fährlern Bernadette Burgener und Otmar Baumann, bei der Redaktorin der Quartierzeitung Marianne Achermann und bei den Webmastern Matthias Widmer und Katrin Lauber mit einem Blumenstraus bedanken.

Infomationen zum Quartier Maihof

Von verschiedenen Referentinnen und Referenten konnten die Mitglieder und Gäste Neues und Interessantes aus dem Quartier erfahren. So berichtete Andi Bättig als Präsident der Rotsekkommission von der guten Wasserqualität im See und von den gefragten Jungfischerkursen. Er stellte auch die Arbeit der verschiedenen Gremien vor, die sich um die unter-



schiedlichsten Nutzungsbedürfnisse rund um unseren See kümmern und ein friedliches Miteinander zwischen Spaziergängern, FischerInnen, Bikern, Hundebesitzern, Ornithologen sowie dem Rudersport ermöglichen sollen.

Stadträtin Franziska Bitzi beantwortete Fragen und Anliegen aus dem Kreis der Mitglieder. Sie informierte, dass die Begegnungszone Maihof im Sommer 22 realisiert werden soll, sofern keine Einsprachen eingehen. Der Verkehrsknotenpunkt Schlossberg sollte ebenfalls im Sommer entlastet werden, indem verschiedene Dossierstellen des Gesamtverkehrskonzeptes in Betrieb genommen werden.

Die Fernwärmeversorgung kann leider weder vom Ast Kantonsspital noch vom Ast Ebikon bis ins Maihofquartier geführt werden. Frau Bitzi empfiehlt umweltbewussten BewohnerInnen, gemeinsame Lösungen mit erneuerbarer Energie zu suchen. Unterstützung dafür bietet die städtische Umweltberatung im Bourbaki Panorama kostenlos an.

Andy Bucher, Präsident der wbg Luzern, konnte nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen. Er informierte per Videobotschaft über den Stand der zwei Bauprojekte Libellenhof. Im Projekt Hof hat es aktuell 84 Wohnungen. Nach dem Neubau werden es 138 sein. Beim Projekt Garten werden statt der bestehenden 70 Wohnungen 100 neue gebaut. Die Baueingabe für beide Projekte soll noch vor den Sommerferien 2022 eingereicht werden. Man rechnet mit einer Baubewilligung im September/Oktober 2022. Baubeginn für das Projekt Hof ist frühestens im Frühjahr 2023. Das Projekt Garten wird anschliessend gebaut, sicher zwei bis drei Jahre später.

Brigitte Hofmann, Co-Geschäftsleiterin ZML, berichtete über die Freiwilligenarbeit für die rund 300 Flüchtlinge aus der Ukraine, die aktuell im Flüchtlingszentrum Libellenhof leben. Als Koordinatorin des ist sie Ansprechperson für weitere interessierte Freiwillige aus dem Quartier.

Schliesslich stellte Alexandra Kaufmann ihre Arbeit im Quartierbüro vor und erläuterte die drei Aufträge der Quartierarbeit: Partizipative Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Gestaltungs- und Veränderungsprozessen und Information & Vernetzung für die Quartierbevölkerung. Sie freut sich auf spontane Besuche im Quartierbüro an der Maihofstrasse 14.

Kulinarischer Teil

Nach der Generalversammlung tischen die Köchinnen und Köche des ZML ein köstliches, multikulturelles Buffet auf. An den Tischen wurde probiert, gelobt und angeregt geplaudert. Alle genossen die Gemeinschaft nach den vielen coronabedingten Veranstaltungsabsagen in den letzten zwei Jahren.

Regula Schärli, Präsidentin Quartierverein Maihof



Regula Schärli (Präsidentin Quartierverein) und Franziska Bitzi (Stadträtin)

Der Verein ZML lädt ein zum

Quartierzmorge am 10.9.2022 ab 9.30 Uhr

Warum nicht mal die Einkäufe auf den Freitag oder Samstagnachmittag verschieben und mit Nachbar*innen gemütlich in der Kirche zmörgele?

Der Verein ZML zusammen mit weiteren Quartierorganisationen lädt herzlich dazu ein!

Besonders freuen wir uns auf Neuzugezogene aus den Quartieren Maihof und Hochwacht.

Lernen Sie ihr neues Quartier besser kennen, es gibt eine Menge Informationen über Aktivitäten und Angebote.

Weitere Informationen erhalten Sie ab Anfang August auf www.z-m-l.ch.

